



Sammlung Theaterzettel

Geistige Liebe

Lederer, Joachim

1855-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 29. — Montag, den 19^{ten} November, 1855.

3/4

Zum ersten Male wiederholt:

Geistige Liebe.

45

Lustspiel in drei Acten, von Dr. F. Lederer.

Louise von Schlingen, Wittwe	Frau Dessoir.
Jenny Eichfeldt, ihre Nichte	Frau Rode.
Rosen, Obrist	Herr Meyer.
Gustav Dorn, Legationsrath	Herr Müller.
Balmy, Capitain	Herr Werner.
Ein Knabe	Marie Bissinger.
Johann, } Bediente bei Frau von Schlingen	Herr Zanson.
Friedrich, }	Herr Burkhard.
Erster } Bedienter in verschiedener Livrée	Herr Pohlmann.
Zweiter }	Herr Leonhardt.
Dritter }	Herr Waldmann.

Die Handlung spielt in einer größeren Residenz, theils im Hause, theils im Garten der Frau von Schlingen.

Hierauf:

„**Grande Fantaisie** sur des motifs de l'Opéra Oberon“, componirt für die Harpe von Parish Alvars und vorgetragen von **Frau Gräfin von Sauerma, geb. Spohr.**

1/4

Hierauf:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in einem Acte, nach Scribe.

Chevalier d'Harcourt	Herr Meyer.
Rudolph, sein Nefse	Herr Müller.
Gabriele, dessen Gattin	Fräul. Heusser.
Marquise de l'Esparre, Gabrielens Mutter	Frau Dessoir.
Lise Pomme, Pächterin, Gabrielens Milchschwester	Frau Rode.
Diener.	

Zum Schlusse:

„**La danse des fées**“, morceau caractéristique pour la harpe, componirt von Parish Alvars und vorgetragen von **Frau Gräfin von Sauerma, geb. Spohr.**

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.